



**Gemeinde Rietz**

**Bezirk Imst**

6421 Rietz ▪ Kluibenschedlstraße 7

Telefon 05262/62398 ▪ Fax 05262/62398/50 ▪ e-mail: [gemeinde.rietz@aon.at](mailto:gemeinde.rietz@aon.at)

---

## **Sitzungsprotokoll**

**über die Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022  
im Gemeindegemeinschaftssaal**

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 17.36 Uhr

**Vorsitz:** Bgm. Ing. Krug Gerhard

**Anwesend:**

Vizebgm. Mungenast Herbert

GR Perkhofer Martin

GR Meinschad Mario

GR Pfurtscheller Dominique

GR Perkhofer Alexandra

GR Witsch Thomas bis 17.30 Uhr

GR Hanni Florian ab 17.30 Uhr

GR Schöffthaler Monika

GR Span Caroline

GV Mag. (FH) Mair Stefan

GR Fritz Bernhard

GR Zangerl Christian

GR Trixl Michael

GR Mag.<sup>a</sup> Brunner Rebecca

GR Englstorfer Vanessa

**Entschuldigt:** GR Köll Katja, GR Glatz Norbert,

**Schriftführer:** Stecher Harald

**Anwesende Zuhörer:** 16 Gemeindebürger

**Tagesordnung:**

1. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Einrichtung von Ausschüssen
2. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Umsetzung der Maßnahmen der „Miteinander für Rietz-Transparenzoffensive 2022“
3. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Errichtung Beschattung/Sonnenschutz & Gartengestaltung für den Kindergarten Rietz
4. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Gestaltung/Beschattung Spielplatz beim Mini M-Preis Rietz
5. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Ferienbetreuung für die Kinder der Volksschule Rietz
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Krug begrüßt die Zuhörer, die Zuhörer aus Stams und die Presse. Die Presse hat im Vorhinein schon angefragt ob Fotos gemacht werden dürfen. Laut dem Tiroler Gemeindeordnung könnte der Bürgermeister entscheiden ob Fotos gemacht werden dürfen. Anfrage an Gemeinderat ob Fotos angefertigt werden dürfen?

Der Gemeinderat ist dafür, dass Fotos gemacht werden dürfen. Dies erfolgt einstimmig mit Handzeichen.

GR Zangerl Christian, GR Englstorfer Vanessa und GR Hanni Florian werden nach § 28 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) angelobt.

Bgm. Ing. Krug - die Zeitung berichtete „Opposition erzwingt Gemeinderatssitzung“.

Bgm. Ing. Krug übergibt das Wort an GV Mair Stefan.

**GV Mair:** Die Zeitung hat berichtet, die Opposition hat einen Antrag auf Verlangen einer Gemeinderatssitzung eingebracht. Am 25. Februar 2022 hat die Gemeinderatswahl stattgefunden und es ist nicht zu früh, dass wir im Juli die erste Sitzung abhalten. Wir sind lt. der Tiroler Gemeindeordnung verpflichtet Ausschüsse zu gründen. Man kann verlangen, dass eine Sitzung nach so langer Zeit durchgeführt wird.

## 1. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Einrichtung von Ausschüssen

**GV Mair:** Wir als gesamte Liste Stefan Mair – Miteinander für Rietz stellen den Antrag gemäß nach § 24 Abs 1 Tiroler Gemeindeordnung (TGO), dass verschiedenste Ausschüsse eingerichtet werden sollten. Zum ersten sollte der gesetzliche Überprüfungsausschuss eingerichtet werden.

Der Antrag lautet wie folgt:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Es wird der Überprüfungsausschuss lt. § 109 TGO eingerichtet.
2. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des Überprüfungsausschusses wird mit 5 festgelegt.
3. Es wird ein Ausschuss für Bau- und Raumplanung als ständiger Ausschuss eingerichtet.
4. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 3 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
5. Es wird ein Ausschuss für Familien, Soziales und Generation als ständiger Ausschuss eingerichtet.
6. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 5 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
7. Es wird ein Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Energie und Umwelt als ständiger Ausschuss eingerichtet.
8. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 7 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
9. Es wird ein Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Sicherheit als ständiger Ausschuss eingerichtet.
10. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 9 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
11. Es wird ein Ausschuss für Verkehr und Mobilität als ständiger Ausschuss eingerichtet.

12. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 11 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
13. Es wird ein Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit als ständiger Ausschuss eingerichtet.
14. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des im Punkt 13 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
15. Es wird ein Ausschuss für Dorferneuerung, Entwicklung und Lebensqualität als ständiger Ausschuss eingerichtet.
16. Die Anzahl der Ausschussmitglieder des Punkt 15 beschlossenen Ausschusses wird mit 5 festgelegt.
17. Für alle Ausschüsse wird eine Vertretungsregelung beschlossen, sodass für jedes Ausschussmitglied ein Ersatzmitglied bestellt wird, das im Falle einer Verhinderung das Ausschussmitglied vertreten kann.

Begründung dazu:

Die Arbeit in Ausschüssen ist Garant für die Zeitzielgerichtete Arbeit in den diversen Fachgebieten. Die Einbindung von Expertinnen in die Planungen und in die effiziente Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen, ermöglicht zeitgemäße, bedarfsorientierte, zukunftsorientierte und fundierte Gemeindegarbeit.

Die Liste „Stefan Mair - Miteinander für Rietz“ steht für ein neues MITEINANDER. Was für vielerorts Usus und gute Praxis ist, ist in Rietz bedauerlicherweise seit Jahren Tabu: Das Arbeiten in Ausschüssen zum Beispiel. Wir machen uns dafür stark, dass diese gängige Praxis in der Rietzer Gemeindepolitik wieder einen Platz findet, konstruktiv und miteinander.

**Bgm. Ing. Krug:** War dies der Antrag der Fraktion?

**GV Mair:** Der Antrag war die Einrichtung dieser Ausschüsse mit der Festlegung der Anzahl und der Vertretungsregelung.

Der Gemeinderat stimmt über den Tagesordnungspunkt ab.

*Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt.*

**GR Brunner:** Der Prüfungsausschuss muss gesetzlich beschlossen werden.

**Bgm. Ing. Krug:** Der Prüfungsausschuss wird in der nächsten Sitzung behandelt und beschlossen.

**2. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Umsetzung der Maßnahmen der „Miteinander für Rietz-Transparenzoffensive 2022“**

Wir stellen den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert regelmäßig, jedoch mindestens im 14 Tage Rhythmus, Amtsstunden im Gemeindeamt abzuhalten. Alle Schichten der Rietzer Bevölkerung sollten die Möglichkeit haben ihre Anliegen in diesem Rahmen vorzubringen.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert die Protokolle der Gemeinderatssitzung vollständig und verständlich dem Gemeindegbürger zugänglich zu machen. Dies sollte in einer wörtlichen Niederschrift erfolgen.

3. Der Bürgermeister wird aufgefordert die Amtstafel in den Ortsteilen, insbesondere für die ältere Generation, zu reaktivieren.
4. Der Bürgermeister wird aufgefordert die Richtlinien hinsichtlich der Vergabe von Gemeindegrundstücken Wohnungen sowie die Nutzungskriterien für die gemeindeeigenen Hütten für jedermann zugänglich offen zu legen.

Unser Anliegen ist, dass Rietz Gemeindebürger zu allen Informationen bekommen. Die digitale Amtstafel ist schön und informativ, jedoch viele Personen möchten die Nachrichten nach wie vor in Papierform.

Der Gemeinderat stimmt über den Tagesordnungspunkt ab.

*Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt.*

### **3. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Errichtung Beschattung/Sonnenschutz & Gartengestaltung für den Kindergarten Rietz**

Der Antrag begründet sich dadurch, mittlerweile besuchen fast 100 Kinder den 2016 eröffneten neuen Kindergarten. Die Kinder sollten möglichst viel Zeit an der frischen Luft verbringen. Alleine schon wegen der langanhaltenden Pandemie. Im gesamten Gartenbereich ist keine Beschattung zwingend um sich vor den UV-Strahlen zu schützen.

Kinderhaut ist schlechter gegen Sonneneinstrahlung geschützt als Erwachsenenhaut, denn Kinderhaut ist um ein Mehrfaches dünner, sie hat noch keine Fähigkeit Lichtschwielen zu bilden und sie produziert noch zu wenig Melanin, um einen ausreichenden Eigenschutz gewährleisten zu können (Dr. Uwe Kirchner).

Der Gartenbereich verfügt über 3 Spielgeräte, Diese sind: eine Nestschaukel, ein Kletterturm und eine Sandkiste. Weitere Spielgeräte zur Beschäftigung und Förderung der Kinder sollten nach einem sinnvoll ausgearbeiteten Gartengestaltungskonzept in Zusammenarbeit mit dem gesamten Kindergartenpersonal angeschafft werden.

Es werden Unterlagen an den Gemeinderat bzgl. UV-Strahlen etc. verteilt.

Wir stellen den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert eine ausreichende und ordentliche Beschattung/Sonnenschutz für den Gartenbereich im Kindergarten anzuschaffen.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert den Gartenbereich im Kindergarten kind- und kapazitätsgerecht zu gestalten.

Der Gemeinderat stimmt über den Tagesordnungspunkt ab.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Nach § 50 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) Abs. 2: Der Bürgermeister kann – unbeschadet seiner Verantwortlichkeit – einzelne Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung Mitgliedern des Gemeinderates zur Vorbereitung. Die Übertragung und der Widerruf der Übertragung bedürfen der Schriftform und sind durch öffentlichen Anschlag nach §60 Abs. 1 kundzuma-

chen. In den jeweiligen Angelegenheiten sind die betreffenden Mitglieder des Gemeinderates an die Weisungen des Bürgermeisters gebunden und ihm verantwortlich. Diesbezüglich werde ich GR Trixl Michael und GR Englstorfer Vanessa beauftragen diese Arbeiten vorzubereiten – dies erfolgt schriftlich.

#### **4. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Gestaltung/Beschattung Spielplatz beim Mini M-Preis Rietz**

Der Spielplatz ist neu gemacht worden und wundervoll gestaltet worden – großes Lob an die Gemeinde. Leider gibt es nur einen Baum der Schatten spendet bzw. es ist nur eine kleine Beschattung vorhanden. Der Spielplatz wird vom Kindergarten und der Volksschule genutzt. Eine Beschattung ist hier notwendig.

Durch Beobachtungen und Gespräche mit Familien konnte in Erfahrung gebracht werden, dass eine Türe vom Spielplatz zum Bike-Park eine Erleichterung für die Kinder/Familien wäre. Kinder wollen schnellstmöglich an ihr Ziel. Sie nehmen nicht den dafür vorgesehenen Weg, sondern den Weg über den Zaun (Gefahrenquelle).

Wir stellen den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert den Spielplatz kinder- und familienfreundlich zu ergänzen bzw. zu gestalten - mit Beschattung und natürlicher Bepflanzung.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert die Ergänzung einer Eingangstür zum Spielplatz Richtung Bike-Park zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Der Gemeinderat stimmt über den Tagesordnungspunkt ab.

*Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt.*

#### **5. Besprechung und Beschlussfassung zu Antrag: Ferienbetreuung für die Kinder der Volksschule Rietz**

Es geht hier um die Ferienbetreuung für die Kinder in der Volksschule. Der Antrag für die Ferienbetreuung ist relativ spät, da bereits nächste Woche die Sommerbetreuung stattfindet.

**GR Brunner:** Kinder haben jährlich ca. 13 Wochen Ferien und berufstätige Eltern haben hingegen nur zwischen 5 und 6 Wochen Urlaub im Jahr.

Die Ferienbetreuung bietet Schulkindern ein attraktives Freizeitangebot und erleichtert gleichzeitig Erziehungsberechtigten, Beruf und Familie in Einklang zu bringen und damit ihre Existenz zu sichern.

Die Betreuung der schulpflichtigen Kinder in den Ferienzeiten stellt für die Eltern und die Erziehungsberechtigten generell eine große Herausforderung dar. Wenn kein Familiennetzwerk zur Verfügung steht, das bei der Betreuung der Kinder aushelfen kann, sind die Eltern und Erziehungsberechtigten auf ein qualitätsvolles und natürlich auch leistbares Betreuungsangebot angewiesen.

Die GR Köll Katja stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert ein ganzjähriges familienfreundliches Ferienbetreuungskonzept in Zusammenarbeit mit betroffenen Einrichtungen und auch den Elternvertretern zu erstellen und umzusetzen.

Der Gemeinderat stimmt über den Tagesordnungspunkt ab.

*Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt.*

## **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**GV Mair:** Wir haben keine weiteren Anträge jedoch Anfragen.

**GV Mair:** Mir ist etwas extrem positives in der Gemeinde aufgefallen. Die Gemeinde Rietz stellt Schaltungen über das Netzwerk für Betriebe, Veranstaltungen, Stellenausschreibungen etc. in das Netz. Wo und wie kann man vorstellig werden für eine eventuelle Präsentation auf dem Netzwerk der Gemeinde? Steht die Rietzer Plattform bzw. Netzwerk den Rietzer Betrieben, Rietzer Vereinen etc. für Infos, Präsentation etc. zur Verfügung – wenn dies der Fall sein sollte, dann bitte ich um Info am Netzwerk der Gemeinde Rietz.

**Bgm. Ing. Krug:** Dies steht selbstverständlich Rietzer Firmen, Vereinen etc. zur Verfügung – ich werde dies gleich an Frau Mader-Seiwald weiterleiten.

**GV Mair:** Ich finde es sehr gut, dass Rietzer Gemeindebürger in der Gemeinde (Gemeindearbeiter) eine Anstellung finden. Früher hat der Gemeinderat über die Personalangelegenheiten wie z.B. Anstellung, Dienstverträge etc. entschieden.

**Bgm. Ing. Krug:** Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung behandelt und beschlossen.

**GV Mair:** Es hat vom Bundesministerium eine zweckgebundene Förderung bzgl. Corona gegeben. Hier könnten die Gelder für Impfkampagnen verwendet werden.

**Bgm. Ing. Krug:** Das Geld ist vom Bundesministerium ausbezahlt worden. Es ist bis dato noch keine Impfkampagne etc. gestartet worden. Dies könnte für die nächste Corona-Welle verwendet werden.

**GV Mair:** Meine Frage an GR Perkhofer Martin wie weit ist man mit dem Projekt „Themenweg“ fortgeschritten. Hierzu gibt es auch Förderungen vom Bund.

**GR Perkhofer Martin:** Das Projekt ist soweit mit dem Verein Regionalmanagement abgeschlossen. Die Förderung beträgt 60 % der Fördersumme. Die Arbeiten haben sich Coronabedingt in die Länge gezogen. Es sind noch Arbeiten von der Gemeinde zu machen – bei den Turngeräten fehlt die Absturzsicherung bzw. Kleinigkeiten die im August durch die Gemeindearbeiter abgeschlossen werden. Zu Schulbeginn wird dieser Themenweg eingeweiht und ein kleines Fest wird stattfinden.

**GV Mair:** Eine positive Entwicklung ist zu erwähnen. Die vorhandene Geschäftsräumlichkeit ehemaliger Friseur ist zu einer neuen Nutzung bzw. Vermietung zugeführt worden. Hat es diesbezüglich eine Ausschreibung bzw. Gemeinderatsbeschluss gegeben?

**Bgm. Ing. Krug:** Dies wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**GV Mair:** Der barrierefreie Zugang im Bereich westlicher Friedhof ist wunderschön geworden. Gibt es dazu einen Beschluss, wie hoch waren die Kosten bzw. ist das Projekt fertig.

**Bgm. Ing. Krug:** Das Projekt ist nicht abgeschlossen, es handelt sich hier um die große Erweiterung und dieser barrierefreie Zugang ist berücksichtigt worden. Die Vergaben bis EUR 100.000,00 kann ich lt. Tiroler Gemeindeordnung (TGO) eigenständig umsetzen. Die fertige Planung ist noch ausständig und hierzu gibt es noch einen Gemeinderatsbeschluss.

**GR Fritz:** Wie sieht es mit den Gegebenheiten zum Projekt Kirchweg aus? Sind die Parzellierungen durchgeführt worden bzw. sind die Grundstücke schon vergeben worden? Wie sieht der Zeitplan aus?

**Bgm. Ing. Krug:** Eine Vergabe hat noch nicht stattgefunden - dies erfolgt im Gemeinderat und wird in den nächsten Sitzungen behandelt. Es ist momentan schwierig Termine bei der Tiroler Landesregierung zu erhalten, es wird jedoch im Herbst zu den Vergaben, die der Gemeinderat beschließt, kommen.

**GR Fritz:** Ich bitte dem Gemeinderat um Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Kreuzung Einmündung Kirchweg. Es hat hier schon brenzlige Situationen gegeben.

**Bgm. Ing. Krug:** Dies ist Bestandteil der Friedhofsplanung und wird in diesem Projekt miteingebunden.

**GR Fritz:** Im Hinblick auf nächstes Jahr - Almbewirtschaftung 2023. Ich möchte nächstes Jahr mein Vieh auf die Rietzer Alm bringen. Ist für nächstes Jahr etwas geplant worden?

**Bgm. Ing. Krug:** Unser Ansprechpartner für solche Angelegenheit ist Almmeister Zauner Martin. Ich bitte diesbezüglich bei ihm vorzusprechen.

**GR Trixl:** Bezüglich der Angelegenheit Dacherhöhung Familie Brenner, Unterdorf.

**Bgm. Ing. Krug:** Es ist mit Herrn Brenner Christian bereits besprochen worden. Die Zustimmung mit dem Nachbar liegt vor. Eure Liste hat ja auch schon mit Umlaufbeschluss zugestimmt. Der Beschluss durch GR ist in der nächsten Sitzung geplant.

**GR Brunner:** Es gibt in Rietz einen Boulderraum. Kann mir jemand dazu Auskunft geben wie dieser genützt wird - wer kann diesen benutzen?

**Bgm. Ing. Krug:** Wenn man die Voraussetzungen wie z.B. Kindergartenleiterin Zangerle Christine, Mitglieder der Bergrettung hat, dann kann dieser genutzt werden. Ohne Ausbildung ist dieser Raum nicht bzw. nur unter Aufsicht ausgebildeter Personen nutzbar.

**GR Brunner:** Werden die Kinder in der Kinderkrippe geteilt - z.B. ein Kind besucht die Kinderkrippe Montag und Donnerstag bzw. ein anderes Kind die Tage Dienstag und Freitag? Kann man hier vom Besuch zusammengefasst über ein Kind oder von 2 Kindern sprechen.

**Bgm. Ing. Krug:** Ich bin der Meinung, dass man solche Konstellationen teilen kann. Ansprechperson ist hier jedoch Frau Schennach Martina.

GR Witsch verlässt den Sitzungsraum um 17:30 Uhr

**GR Trixl:** Wie steht der Gemeinderat zur Bildung von Ausschüssen?

**GR Perkhofer Martin:** Wir haben intern diskutiert ob es Sinn macht Ausschüsse zu bilden. Für mich bzw. wir von der Bürgermeister-Fraktion sind zum Entschluss gekommen, dass es sinnvoller ist in Projektgruppen zu arbeiten.

**GR Meinschad:** Wenn mich das Projekt interessiert, dann kann ich mich dafür melden, einsetzen und mitarbeiten.

## Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022

**GR Fritz:** Ich spreche die Rietzer Alm an. Früher hat es immer einen Almausschuss gegeben. Hier wurde die Angelegenheit in diesem Gremium besprochen. Für gewisse Anschaffungen etc. sind Ausschüsse besser, damit ich nicht immer ein Projekt starten müsste.

**GV Mair:** Man kann zu den Ausschüssen auch interessierte Personen auch Experten hinzuziehen. Bei einem gebildeten Ausschuss hätte man immer die gleichen Ansprechpartner.

**GR Fritz:** Angelegenheit Grieskogelkreuz – welche Kosten sind der Gemeinde Rietz hier entstanden?

**Bgm. Ing. Krug:** Der Gemeinde Rietz hat dieses Projekt keinen Cent gekostet – es gibt großzügige Sponsoren. Dazu ist noch zu sagen, dass jeder mitarbeiten hätte können.

**GR Fritz:** Vielleicht hat es hier an der Kommunikation gefehlt.

**GR Fritz:** Das Kreuz sollte nach wie vor Arthur Thöni gehören?

**Bgm. Ing. Krug:** Da weißt du mehr als ich.

**GR Fritz:** Werden die Sitzungen jetzt immer um 17.00 Uhr angesetzt oder finden die anstehenden Sitzungen zu einem späteren Zeitpunkt statt?

**Bgm. Ing. Krug:** Für viele ist 19.00 Uhr eine schwierige Zeit. Wie es weitergeht kann nicht gesagt werden.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Bürgermeister bei den anwesenden Gemeinderäten für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer: